

Kann man mit einem einzigen Wort erklären was Abschreibungen sind?

Mit einem einzigen Wort? Ja! Die Antwort ist Zwangskredite. Und zwar zinslose Zwangskredite des Staates bei denen, die die einzigen sind, welche Steuern in Deutschland erwirtschaften.

Bei Firmen und Unternehmungen.

Beispiel: Eine Firma erwirtschaftet 100.000 € und kauft sich dafür im gleichen Jahr eine Maschine für diesen Betrag und denken wir uns dass diese Maschine im Anschaffungsjahr und in den 4 Folgejahren zu gleichen Teilen abgeschrieben wird. Dann muss dieser Unternehmer 80.000 € versteuern.

Bei einem Steuersatz von etwa 40 % (Körperschafts- und Gewerbesteuer, oder Einkommensteuer und Gewerbesteuer), muss dieser Unternehmer 32.000 € Steuern bezahlen und auch noch dazu die Steuervorauszahlungen fürs nächste Jahr. Im nächsten Jahr und in den 3 danach folgenden Jahren bekommt er je eine Steuerminderung für je 8.000 €. Im Prinzip eine indirekte Rückzahlung des Zwangskredites.

Wenn man zulassen würde, dass Investitionen im Jahr der Anschaffung komplett als Kosten angerechnet werden können, dann würde es lediglich eine Einnahme-Delle für den Staat für ein paar Jahre geben. (Man könnte dazu parallel aber eine Inventar-Liste weiterhin führen in der die Lebensdauer einer Sache berücksichtigt wird)

Dafür würde aber das Wirtschaftswachstum durch die Decke gehen.

Warum wäre das so?

Die meisten Unternehmer können die 32.000 € nicht einfach bei der Bank leihen, da sie nicht solvent genug sind.

Außerdem müssen Zinsen gezahlt werden, diese € fehlen dem Unternehmer dann auch noch für seine Firma.

Bekommt er keine Kredite bei seiner Bank mehr , weil er nicht sicher genug ist, dann muss er seine Maschine leasen. Das ist Zins-mäßig noch teurer und er darf am Ende der Leasing-Zeit die Maschine nicht einmal behalten.

Durch Abschreibungen werden nur die Banken und Leasing-Gesellschaften reich gemacht. Das Geld fehlt aber für Investitionen.

Kann der Unternehmer aber sein verdientes Geld frei investieren, dann sichert das sein Unternehmen und er kann es sogar ausweiten. Durch diese zusätzlichen Investitionen wächst die Wirtschaft.

Damit die Einnahme-Delle des Staates nicht so kräftig ausfällt, kann man z.B. die Abschreibungszeiten jedes Jahr um 1 Jahr kürzen, bis die ganz weg sind.

Peter Steinbuck, Bergisch Gladbach